

UreisAnzeiger  
30.03.2010

# Vier Gesangvereine begrüßen gemeinsam den Frühling

Liederkrantz Gettenau lädt in den „Stern“ ein – Orpheus Geiß-Nidda kommt in großer Besetzung – Abwechslungsreiches Programm

GETTENAU (pha). Den Frühling mit schönem Gesang zu begrüßen, hatten die Sänger des Gesangvereins Liederkrantz beim Frühlingssingen im „Stern“ im Sinn. Besonders aus Geiß-Nidda kamen mehr Gäste als erwartet, so dass die Stühle im Saal knapp wurden, als der Gesangverein Orpheus mit großer Besetzung und dem Jugendprojektchor einmarschierte.

Zudem waren der Gesangverein Schwalheim und die Singgemeinschaft Büches-Orleshausen mit vielen Stimmen gekommen, um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Außerdem durfte der Mundart-Sketch von Ursula Heinzmann, Rosi Wenzel und Gudrun Mück nicht fehlen.

Die Gastgeber eröffneten das Konzert unter der Leitung von Monika Lies mit „Süße Liebe liebt den Mai“. Nach dem

schwungvollen „Siyahamba“ machten sie die Bühne frei für den Nachwuchs, den Jugendprojektchor des Gesangvereins Orpheus Geiß-Nidda. Nachdem die jungen Sänger zunächst etwas schüchtern auftraten, wurden sie während des fetzigen „Beinhart“ von Torfrock schnell selbstsicher. Ruhiger ließen es die Jugendlichen mit dem Titellied der Serie „Biene Maja“ angehen. Noch ruhiger, aber dramatischer stimmten sie danach „My Heart will go on“ aus dem Kinofilm „Titanic“ an, am Klavier begleitet von ihrem Dirigenten Hermann Wilhelmi.

Die Erwachsenen aus Geiß-Nidda ergänzten anschließend den Jugendchor, gemeinsam sang der große Chor „Sailing“ und den humorvoll arrangierten Shanty „The Drunken Sailor“. Mit zwei Stücken schloss sich der Gesangverein Schwal-

heim mit seinem Chorleiter Hermann Jung an. Mit „Die Spröde“ und „Signore delle Cime“ überzeugten auch sie das Publikum. Die Singgemeinschaft aus Büches und Orleshausen präsentierte unter der Leitung von Waltraud Bunkenburg „Ein schöner Tag“ sowie den gefühlvollen Klassiker „Ach, ich hab in meinem Herzen“. Nach einer Pause setzten die Orpheus-Sänger das Konzert mit der „Nachtigall“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und dem „Chianti-Lied“ fort.

Kontrastreich ging es mit der Singgemeinschaft Büches-Orleshausen weiter, die „Wein' nicht um mich, Argentinien“ und „Auf, zum fröhlichen Jagen“ darbot. Den kurzweiligen Konzernachmittag schloss danach der gastgebende Verein Liederkrantz Gettenau mit drei weiteren Stücken ab.



Der Gastgeber des Frühlingssingens, der Gesangverein Liederkrantz Gettenau, unter der Leitung von Monika Lies. Bild: Stephan